

Bei der Generalversammlung wurde Bilanz gezogen / Torjägerkanone verliehen

FSV auf einem guten Weg – Jubiläum 2016

Berichte, Ehrungen und die Neuwahlen der Vorstandschaft standen auf der Tagesordnung der Generalversammlung des Freizeitsportvereins Walldürn am 20. Februar 2016 im Gasthaus Hirsch. Nach der Begrüßung der zahlreich erschienenen Mitglieder durch Vorstandsmitglied Jürgen Giebel gab Schriftführer Heiko Müller einen Überblick über den Spielbetrieb und die nicht-sportlichen Aktivitäten.

Bei 51 Trainingseinheiten 2015 lag Oliver Seeber mit 40 Teilnahmen vorn, gefolgt von Tom Schulze (39) sowie Joachim Dörr (38) sowie Alexander Dörr, Gerd Straub, Thomas Kaiser und Timm Weiss (je 36). Der Trainingsbesuch lag durchschnittlich bei 15 Teilnehmern. Insgesamt nahmen im abgelaufenen Jahr 45 Mitglieder am Trainingsbetrieb teil. Trainingshighlights waren die Besuche des Soccerparks in Aschaffenburg.

Bei insgesamt 22 Spielen im Jahr 2015 gab es 10 Siege, 3 Remis und 9 Niederlagen. Die Tordifferenz war ebenso positiv mit 52:46 Toren. Die Erfolge seit der letzten Generalversammlung waren drei zweite Plätze bei den Ü32-Kreismeisterschaften, beim eigenen FSV-Turnier (Nichtaktive) sowie beim FSV Hornbach. Weiter belegte der FSV Platz 3 bei den Ü40-Kreismeisterschaften und gewann das AH-Turnier des FC Schweinberg.

Bei den 22 Spielen war Ralf Miko mit 16 Einsätzen der Aktivste. Ihm folgen Marian Eichberger mit 15 Spielen sowie Tom Schulze mit 14 Einsätzen.

Bei der Torjägerkanone lag diesmal Marian Eichberger mit 10 Treffern an der Spitze. Ihm folgen Ralf Miko und Oliver Seeber mit jeweils 6 Toren sowie Matthias Schelmbauer (5).

Zu den übrigen Vereinsaktivitäten informierte der Schriftführer über das Vereinsvergleichsschießen 2016, an dem der FSV zum 24. Mal teilnahm. Immer dabei war FSV-Dauerbrenner Georg Priwitzer. Heinz-Peter Grießer liegt nun in der vereinsinternen Rangliste mit 137 Ringen vor Stephan Spreitzenbarth (136).

Die zu einem fixen Termin im Vereinsleben des FSV gewordene alljährliche Grillfeier fiel 2015 aus, stattdessen wurde nach 12 Jahren Pause ein Vereinsausflug durchgeführt. Die Fahrt führte nach Sinsheim in die SAP-Arena, Abschluss war in Wimmers Landgasthof in Wiesloch. 2016 geht's dann wieder in die Quetschenmetropole in Stölzels Bulldogscheune.

Ende Oktober fuhr man dann zu Welde-Bräu nach Plankstadt zur 25. FSV Jubiläums-Brauereibesichtigung. Geehrt wurden bei diesem Event mit einer Rekordbeteiligung von 48 Teilnehmern Hermann Till und Josef Link für 20 Teilnahmen sowie Klaus Link für 15 Teilnahmen. Der „Kobolds-Brauereiorden“ ging an Timm Weiss und Sebastian Berberich.

Anfang 2016 war es dann wieder soweit: Das 19. FSV Turnier stand an. Und es wurde ein tolles Turnier mit einem guten wirtschaftlichen Ergebnis und super Stimmung. Als Sieger bei den Nicht Aktiven ging der FSC Rinschheim hervor, bei den Aktiven

setzte sich wieder mal der Club 92 durch. Beim abschließenden Neunmeterschießen hatte der Club dann die Nase vorn und holte den Wanderpokal der Stadt Walldüren.

Den detaillierten Kassenbericht erstattete Kassenwart Joachim Dörr. Die Kassenlage des Vereins wertet er als sehr gut. Für die beiden Kassenprüfer Olaf Handtusch und Robert Bleifuß informierte Bleifuß über die durchgeführte Kassenprüfung, stellte hierbei eine ordnungsgemäße Kassenführung fest, und beantragte die Entlastung des Kassenwarts, die einstimmig erfolgte.

Vorstandsteammitglied Jürgen Giebel ging in seinem ausführlichen Rechenschaftsbericht ergänzend zu den Ausführungen des Schriftführers speziell auf das gute Miteinander im FSV ein, das zu einem harmonischen Vereinsleben führte und den FSV wieder ein Stück voranbrachte.

Es informiert über die vier stattgefundenen Vorstandssitzungen und die sechs Jubilare, die 2015 einen „runden“ Geburtstag feierten. Hier überbrachte der Verein Glückwünsche und ein Präsent. Auch an vier Hochzeitsfeiern von FSV-Mitgliedern erinnert Giebel.

Finanziell steht der Verein nach wie vor auf sehr gesunden Beinen.

Erfreuliches gab es auch von den Mitgliederzahlen zu berichten. Zwei Abgängen stehen sechs Neuzugänge gegenüber, so dass die aktuelle Mitgliederzahl 136 beträgt. Giebel dankte allen, die sich für den FSV engagiert und ihn unterstützt haben.

Er informiert über die gelungene Einführung des Stumber-Kabbs, der wöchentlich vergeben wird - bisherige Rekordinhaber sind Tom Schulze (9x) und Thomas Kaiser (7x) - und weist auf die weiteren Sportangebote des FSV neben dem Fußball hin.

Als ein Highlight 2015 wertet Giebel den Vereinsausflug nach Sinsheim, der gute Resonanz fand und eine Fortsetzung finden soll.

Weiter wird über die FSV-Aktion „TV für Toni“ informiert, wo durch eine durchgeführte Sammlung bei den FSV-Mitgliedern mit Unterstützung der Volleyballer des Turnvereins ein Fernsehgerät gesponsert wurde.

Die neuen FSV-Poloshirts kamen gut an. Bislang erfolgten bereits 44 Bestellungen.

Im einem Ausblick auf das Vereinsjahr 2016 wird auf folgende bereits feststehende Veranstaltungen hingewiesen:

- 12. März Kabarettabend mit Rolf Miller
- 25. Juni Grillnachmittag in der Bulldogscheune
- 22. Oktober 30-Jahr-Feier des FSV

Weitere Termine wie Soccerpark-Training, Sportabzeichenabnahme, Fußballspiele und -turniere oder Teilnahme am Vereinsvergleichsschießen werden jeweils durch Mail-Newsletter und auf der Homepage bekannt gegeben.

Im Jahr 2016 steht das 30-jährige Vereinsjubiläum an. In einer kurzen Diskussion wird darüber beraten, ob und in welchem Umfang eine Jubiläumsveranstaltung durchgeführt wird. Mehrheitlich einigt man sich darauf, am 22. Oktober 2016 eine Veranstaltung im Haus der offenen Tür durchzuführen. Nach einem kurzen offiziellen

Teil soll dann vor allen Dingen das Jubiläum in kleinem Rahmen gefeiert werden. Hierzu wird sich ein Ausschuss bilden, der die Planung und Organisation übernimmt.

Ein großes Dankeschön ging an alle Vorstandsmitglieder, die Spielführer, die Mitglieder des Vergnügungsausschusses und alle Helfer(innen) aus dem Verein, ohne deren Mithilfe vieles nicht machbar gewesen wäre. An Zeugwartin Annette Winkler-Straub und Webmaster Alexander Dörr überreicht er ein Präsent. Weiter dankt Jürgen Giebel den Spendern und Gönnern des Vereins, der Stadt Walldürn, der Bundeswehr, dem SV Rippberg sowie der Walldürner Geschäftswelt für die gewährte Unterstützung.

Die von Mitglied Robert Bleifuß beantragte Entlastung der Gesamtvorstandschaft erfolgte einstimmig.

Beim Punkt Ehrungen überreichte Giebel ein Präsent und eine Urkunde für zehnjährige Mitgliedschaft im Verein an Thorsten Müller. Für 25-jährige Mitgliedschaft im Verein wurden mit Präsent und Urkunde geehrt: Oliver Faulhaber, Günter Rabl und Kurt Scheuermann.



Für die meisten Spieleinsätze 2015 erhält Ralf Miko ein Erinnerungspräsent.



Als Trainingsfleißigster 2015 erhält Oliver Seeber ein Erinnerungspräsent.

Neu ist die Ehrung des „Bademeisters“ des Jahres. Hier bekommt Dieter Enders für die höchste Teilnahmezahl am Schwimmtraining die FSV-Ente überreicht.



Als Torschützenkönig 2015 wird Marian Eichberger die neue FSV-Torjägerkanone überreicht.



Abschließend dankt Giebel allen Vereinsmitgliedern für die Zusammenarbeit im Verein und wertet den FSV als feste Größe im Walldürner Vereinsgeschehen.

Mit dem Dank der Teilnehmer an Jürgen Giebel für die Leitung der harmonisch verlaufenen Generalversammlung und seine im abgelaufenen Vereinsjahr 2015 geleistete Arbeit endete die Versammlung.